

**Bekanntmachungen des
Oberbürgermeisters**
Referat 2 (Rat und Verwaltung)
Tagesordnung

für die 23. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschusses am 12. Oktober 2017, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstr. 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Anträge gemäß § 7 in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung	
1.1	Ergebnisse und Abschätzung der Folgewirkungen des Dieselgipfels - Antrag der SPD-Fraktion -	14-20/4888
2	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hier: Adressenweitergabe an Bundeswehr, Widerspruch erleichtern	14-20/4885 14-20/4887
3	Haushaltsaufstellungsverfahren	
3.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2018	14-20/4788
3.2	Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2018	14-20/4791
3.3	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2018	14-20/4793
3.4	Stellenplan 2018	14-20/4764
4	Förderkulisse Masterplan Luftreinhaltung Fond „Nachhaltige Mobilität in der Stadt“	
5	Zukunftsmodell für die Bäder in Gelsenkirchen	
6	Integriertes Handlungskonzept (IHK) Revierpark 2020 - Vorstellung und weitere Vorgehensweise -	14-20/4846
7	Verlängerung des Wertpapierdarlehens- und des Stimmbindungsvertrages zwischen der Stadt Gelsenkirchen und der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum	14-20/4916
8	Bedarfsplan für den Rettungsdienst der Stadt Gelsenkirchen hier: Ausschreibung von Rettungsdienstleistungen	14-20/4889
9	Beschaffungen für die Feuerwehr	
9.1	Zwei Rettungstransportwagen für die Berufsfeuerwehr	14-20/4893
9.2	Gerätewagen Kleineinsatz für die Berufsfeuerwehr	14-20/4894
9.3	Abrollbehälter Strom für die Berufsfeuerwehr	14-20/4896
9.4	Zwei Löschfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr	14-20/4895
10	Beitritt der Stadt Gelsenkirchen (gkd-el) zur Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR"	14-20/4891
11	Bestellung von städtischen Vertretern bei der „ecce - european centre for creative economy GmbH“ (ecce) hier: Kuratorium	14-20/4861
	- Empfehlung des Kulturausschusses	14-20/4915

12	Betriebsleistungen der RUHRBAHN GmbH (vormals Essener Verkehrs-AG) und der Stadtwerke Oberhausen GmbH im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen - Direktvergabe -	14-20/4859
13	Betriebsleistungen der BVR Busverkehr Rheinland GmbH in der Stadt Gelsenkirchen - Direktvergabe -	14-20/4860
14	Einstellung der Vergütungsregelung für Beschäftigte (ehem. Angestellte) im Schreibdienst	14-20/4874
15	Mitteilungen und Anfragen	
15.1	Berichte zum Stichtag 30.06.2017	
15.1.1	Vorstandsbereich OB	14-20/4834
15.1.2	Vorstandsbereich 1	14-20/4866
15.1.3	Vorstandsbereich 2	14-20/4833
15.1.4	Vorstandsbereich 5	14-20/4810
15.2	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Bäderkonzept -	14-20/4901
15.3	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Gatzemeier - Arbeitsgruppe Bäder beim Kommunalrat des RVR -	14-20/4902

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Sommerfest Schloss Berge 2018 ff. Dienstleistungskonzession mit der "M&M" Sommerfestival Unternehmer Gesellschaft", Bochum	14-20/4876
2	Geschäftsführerbestellung bei der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR)	14-20/4918
3	Mitteilungen und Anfragen	
3.1	Personalentscheidungen gem. § 15 (3) Buchstabe a der Hauptsatzung der Stadt Gelsenkirchen	14-20/4870
3.2	Umstrukturierung der kommunalen RWE-Beteiligungen - Auflösung der RW Holding AG -	14-20/4879
3.3	Berichterstattung der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Gelsenkirchen zum Geschäftsverlauf - Stichtag 30.06.2017	14-20/4913
3.4	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Überlassung von Grundstücken im Zusammenhang mit dem Flohmarkt -	14-20/4696

Gelsenkirchen, 29. September 2017

Frank Baranowski

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Ergebnis der Bundestagswahl vom 24. September 2017 im Bundestagswahlkreis 123 Gelsenkirchen

Gem. § 79 Bundeswahlordnung (BWO) gebe ich nachstehend das vom Kreiswahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 26. September 2017 festgestellte Wahlergebnis sowie den Namen des gewählten Bewerbers öffentlich bekannt:

Wahlkreis 123 Gelsenkirchen

Wahlberechtigte insgesamt	175.210
Zahl der Wählerinnen/Wähler	119.414
Wahlbeteiligung	68,15 %
Ungültige Erststimmen	1.993
Gültige Erststimmen	117.421

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

1. Wittke, Oliver	CDU	29.768
2. Töns, Markus	SPD	45.017

Bescheide vom 14.09.2017 und 25.09.2017

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 26. September 2017

I. A. Kowallek

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Nenad Bakic,
zuletzt bekannte Anschrift: Olgastr. 10, 45888 Gelsenkirchen
Bescheid vom 20.09.2017

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 28. September 2017

I. A. Kowallek

Referat 51 (Erziehung und Bildung)

Tagesordnung

für die 21. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familien am 10. Oktober 2017, 16.00 Uhr, Mehrzweckraum, Städt. Jugendzentrum, Buerer Str. 86, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge der Fraktionen, Gruppen bzw. Einzelmandatsträgerin gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Besetzung der Betriebsleitung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita) - Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -	14-20/4904
3	Beratung des Haushaltes 2018	
3.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2018	14-20/4788
3.2	Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2018	14-20/4791
3.3	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2018	14-20/4793
4	15. Kinder- und Jugendbericht - Mündlicher Bericht -	
5	4. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen	14-20/4844
6	Mitgliedschaft der Stadt Gelsenkirchen im Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)	14-20/4886
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Bericht zum Stichtag 30.06.2017 (Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien / VB 4)	14-20/4853
7.2	Anfrage des Ausschussmitgliedes Herrn Kolkau - Graffiti Wände -	14-20/4768

B. Nichtöffentlicher Teil: - entfällt -

Drucksache Nr.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Gelsenkirchen / Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung - 63/4.1
Zentrale Vergabestelle
Straße: Goldbergstraße 12
PLZ, Ort: 45894 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 169-4833
Telefax: 0209 / 169-4821
E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL: www.gelsenkirchen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 17-0310-00

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
(Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)
Art der akzeptierten Angebote:
- Postalischer Versand
Es können keine elektronischen Angebote abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort
Name: Stadtgebiet Gelsenkirchen
PLZ, Ort: Gelsenkirchen

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:

Los 1: Bereich Süd (Bezirk Mitte + Süd)
Los 2: Bereich Nord (Bezirk Nord + West + Ost)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bauunterhaltungsmaßnahmen für Lüftungsarbeiten

Zeitvertragsarbeiten nach Standardleistungsbuch-Z (STLB-Z)
LB 679 - Raumlufttechnische Anlagen (Stand 2017-07)

Art und Umfang der Lose

Art der Losaufteilung Teillose

Los-Nummer: 1

Bezeichnung: Bereich Süd (Bezirk Mitte + Süd)
 Kurze Beschreibung: LB 679 - Raumluftechnische Anlagen (Stand 2017-07)

Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Keine Abweichung

Weitere Angaben zu dem Los: Ergänzende Teilnahmebedingungen und zusätzliche Eignungskriterien bei der Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach STLB-Z:

Bei Nichterfüllung der nachfolgenden Bedingungen und Kriterien wird das Angebot nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen:

a) Der jeweilige Mindestbrutto-Jahresumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens doppelt so hoch sein wie der vorgegebene geschätzte Gesamtwert (Jahreswert) der Arbeiten aller aufgeführten Leistungsbereiche (LB).

LB 679 - Raumluftechnische Anlagen (Stand 2017-07)

Auftragsvolumen: 40.000,00 Euro

Nachzuweisender Mindestbrutto-Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr: 80.000,00 Euro

b) Um die zeitgleiche Ausführung der Arbeiten an mehreren Objekten zu gewährleisten, ist die Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter für die genannten Leistungsbereiche (LB) wie folgt festgelegt:

Nachzuweisende Mindestanzahl für:
 gehobene Facharbeiter: 1
 Facharbeiter: 0

Der Nachweis der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter ist durch die Vorlage einer testierten Aufstellung des Steuerberaters / Wirtschaftsprüfer zu erbringen.

c) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

1,5 Mio. EUR für Personenschäden
 500.000 EUR für Sachschäden
 25.000 EUR für Vermögensschäden.

Sofern der Nachweis nicht bereits mit der Angebotsabgabe in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt.

d) Nachweis des Bieters, dass er einen Meisterbetrieb führt und/oder Eintragung in der Handwerksrolle/-kammer.

Die Nachweise zu den Buchst. a) bis d) sind dem Angebot beizufügen. Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 a VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen!

Los-Nummer: 2
 Bezeichnung: Bereich Nord (Bezirk Nord + West + Ost)
 Kurze Beschreibung: LB 679 - Raumluftechnische Anlagen (Stand 2017-07)



Weitere Angaben zu dem Los:

Ergänzende Teilnahmebedingungen und zusätzliche Eignungskriterien bei der Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach STLB-Z:

Bei Nichterfüllung der nachfolgenden Bedingungen und Kriterien wird das Angebot nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen:

a) Der jeweilige Mindestbrutto-Jahresumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens doppelt so hoch sein wie der vorgegebene geschätzte Gesamtwert (Jahreswert) der Arbeiten aller aufgeführten Leistungsbereiche (LB).

LB 679 - Raumlufttechnische Anlagen (Stand 2017-07)

Auftragsvolumen: 30.000,00 Euro

Nachzuweisender Mindestbrutto-Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr: 60.000,00 Euro

b) Um die zeitgleiche Ausführung der Arbeiten an mehreren Objekten zu gewährleisten, ist die Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter für die genannten Leistungsbereiche (LB) wie folgt festgelegt:

Nachzuweisende Mindestanzahl für
gehobene Facharbeiter: 1
Facharbeiter: 0

Der Nachweis der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter ist durch die Vorlage einer testierten Aufstellung des Steuerberaters / Wirtschaftsprüfer zu erbringen.

c) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

1,5 Mio. EUR für Personenschäden
500.000 EUR für Sachschäden
25.000 EUR für Vermögensschäden.

Sofern der Nachweis nicht bereits mit der Angebotsabgabe in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt.

d) Nachweis des Bieters, dass er einen Meisterbetrieb führt und/oder Eintragung in der Handwerksrolle/-kammer.

Die Nachweise zu den Buchst. a) bis d) sind dem Angebot beizufügen. Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 a VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen!

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose nein

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

01.01.2018 bis 31.12.2018 - Optionale Verlängerung um 3 Jahre

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "Metropole Ruhr", <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlussfrist für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

17.10.2017 14:45 Uhr

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist 17.10.2017 14:45 Uhr

Angebotseröffnung am 17.10.2017 14:45 Uhr

Ort Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1
Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894
Gelsenkirchen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen zugegen sein.

r) geforderte Sicherheiten

Als Sicherheitsleistungen ist vor Vertragsabschluss eine unbefristete Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto- Auftragssumme vorzulegen.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

VHB - Bund - Ausgabe 2008 - Stand April 2016

Seite 4 von 7

26.09.2017 08:21 Uhr - VMP

Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
- welche Einzelperson die kaufmännische Federführung ausübt,
- welche Einzelperson die technische Federführung ausübt,
- auf welche Bank- oder Sparkassenkonten (inkl. Angabe der Bankverbindung) in der Bundesrepublik Deutschland die Zahlungen des Auftraggebers in EURO mit befreiender Wirkung bargeldlos geleistet werden können.

u) Nachweise zur Eignung

Bedingung an die Auftragsausführung:

Die Öffentliche Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen des Bundes für die Vergabe von Bauleistungen im Rahmenvertrag für Zeitvertragsarbeiten (612), den Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bundes für die Ausführung von Bauleistungen im Zeitvertrag (615) und den Ergänzenden Teilnahmebedingungen der Stadt Gelsenkirchen.

Der jeweilige Mindestbrutto-Jahresumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens doppelt so hoch sein wie der vorgegebene geschätzte Gesamtwert (Jahreswert) der Arbeiten aller aufgeführten Leistungsbereiche (LB).

Um die zeitgleiche Ausführung der Arbeiten an mehreren Objekten zu gewährleisten, ist die Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter für die genannten Leistungsbereiche (LB) festgelegt. Der Nachweis der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter ist durch die Vorlage einer testierten Aufstellung des Steuerberaters / Wirtschaftsprüfers zu erbringen.

Nachweis einer Haftpflichtversicherung.

Nachweis des Bieters, dass er einen Meisterbetrieb führt und/oder Nachweis der Eintragung in der Handwerksrolle/-kammer.

Bei beabsichtigter Zuschlagserteilung sind folgende Verpflichtungserklärungen und Nachweise innerhalb von 5 Werktagen auf gesonderte Aufforderung vom Auftragnehmer und ggf. deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG - NRW) vorzulegen.

Verpflichtungserklärung nach § 4 TVgG-NRW zu Tariftreue- und Mindestentlohnung

Unbedenklichkeitsbescheinigung/en der tariflichen Sozialkasse und Sozialversicherung gem. §10 TVgG - NRW

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6a Abs. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Sonstiger Nachweis:

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben unter der Nummer 13. einzutragen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16a VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

- v) Zuschlags-/Bindefrist
17.11.2017 23:59 Uhr

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name: Bezirksregierung Münster, Dezernat 34 - VOB-Stelle
 Straße: Domplatz 36
 PLZ, Ort: 48143 Münster
 Zu Händen von: Frau Voigt
 Telefon: 0251 / 411-1665
 Telefax: 0251 / 411- 81665

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):
Preis (100 %)

Da es sich um eine Vergabe nach STLB-Z handelt, sind Nebenangebote NICHT zugelassen.

Angebotswertung:

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt in Losen.

Angebote dürfen für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Um entsprechend flexible und kurzfristige Reaktionszeiten der späteren Auftragnehmer sicherzustellen, erhält jeder Bieter im Rahmen der Angebotswertung und Vergabe maximal den Zuschlag auf ein Los. Die Gesamtvergabe aller oder mehrerer Lose ist daher ausgeschlossen.

Sollte ein Bieter in mehreren Losen günstigster bzw. wirtschaftlichster Bieter sein, erhält er lediglich den Zuschlag auf das Los mit dem höchsten Auftragswert.

Er wird dann bei den weiteren Losvergaben nicht mehr berücksichtigt.

Sollten weniger wertbare Angebote als ausgeschriebene Lose vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, mehrere Lose kumuliert an Bieter zu vergeben.

Fragen sind schriftlich über die Download-Plattform bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten werden auf der Download-Plattform zur entsprechenden Vergabe bis 4 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Ein auf der Download-Plattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Elektronische Angebote sind



(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen sich unter Angabe seiner E-Mail Adresse auf der Vergabeplattform für dieses Vergabeverfahren anzumelden.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDHYLZL

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Gelsenkirchen / Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung - 63/4.1
Zentrale Vergabestelle
Straße: Goldbergstraße 12
PLZ, Ort: 45894 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 169-4833
Telefax: 0209 / 169-4821
E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL: www.gelsenkirchen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 17-0316-00

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
(Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)
Art der akzeptierten Angebote:
- Postalischer Versand
Es können keine elektronischen Angebote abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort
Name: Sport-Umkleidegebäude
Straße: Mühlbachstr. 1
PLZ, Ort: 45891 Gelsenkirchen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Rohbauarbeiten (Erd-, Entwässerungskanal-, Stahlbetonarbeiten, Mauerwerk)

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um ein Sport-Umkleidegebäude als Anbau an eine Sporthalle mit direktem neu zu schaffendem Zugang.

Das eingeschossige Gebäude besteht aus Stahlbeton-Bodenplatten und Decken, sowie tragendem hochwärmegedämmten Poroton-Außenmauerwerk und Poroton-Innenmauerwerk.

Die Gründung des Gebäudes erfolgt über eine tragende Sohlplatte, abgesetzt auf einer Baugrundverbesserung im Rüttelstopfverfahren.

Teilbereiche des Gebäudes sind tiefer gegründet.

Ein auskragendes Vordach aus Stahlbeton überdacht den Eingangsbereich. Das Flachdach mit Gefälledämmung und Bitumendichtungsbahnen wird mit einem Gründach versehen.

Die Außenwände werden geputzt.

1.600 m³ Bodenaushub
 ca. 180 m Außenanlagen Entwässerung Rohrverlegearbeiten
 ca. 120 m Kanalsanierung
 220 Stk. Rüttelstopfverdichtung
 960 m² Betonsohle
 110 m² Filigrandecke, Mauerwerk
 ca. 790 m² MW innen
 60 t Bewehrungsmatten
 ca. 20 t Stabstahl

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

04.12.2017 - 05.09.2018

- j) Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "Metropole Ruhr", <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlussstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

24.10.2017 14:00 Uhr

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:

Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist** 24.10.2017 14:00 Uhr
Angebotseröffnung am 24.10.2017 14:00 Uhr
Ort Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1
 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894
 Gelsenkirchen
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen zugegen sein.
- r) geforderte Sicherheiten**
 Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung beträgt 5 % der Auftragssumme. Sie wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind). Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.
 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,
 - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
 - in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
 - welche Einzelperson die kaufmännische Federführung ausübt,
 - welche Einzelperson die technische Federführung ausübt,
 - auf welche Bank- oder Sparkassenkonten (inkl. Angabe der Bankverbindung) in der Bundesrepublik Deutschland die Zahlungen des Auftraggebers in EURO mit befreiender Wirkung bargeldlos geleistet werden können.
- u) Nachweise zur Eignung**
 Bedingung an die Auftragsausführung:
 Die Öffentliche Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen (TB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen.
 Bei beabsichtigter Zuschlagserteilung sind folgende Verpflichtungserklärungen und Nachweise innerhalb von 5 Werktagen auf gesonderte Aufforderung vom Auftragnehmer und ggf. deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG - NRW) vorzulegen.
 Verpflichtungserklärung nach § 4 TVgG-NRW zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
 Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG - NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Unbedenklichkeitsbescheinigung/en der tariflichen Sozialkasse und Sozialversicherung gem. §10 TVgG - NRW

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6a Abs. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Sonstiger Nachweis:

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben unter der Nummer 5. einzutragen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16a VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

- v) Zuschlags-/Bindefrist
24.11.2017 23:59 Uhr

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name: Bezirksregierung Münster, Dezernat 34 - VOB-Stelle
 Straße: Domplatz 36
 PLZ, Ort: 48143 Münster
 Zu Händen von: Frau Voigt
 Telefon: 0251 / 411-1665
 Telefax: 0251 / 411- 81665

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Fragen sind schriftlich über die Download-Plattform bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten werden auf der Download-Plattform zur entsprechenden Vergabe bis 4 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Ein auf der Download-Plattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Elektronische Angebote sind

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen sich unter Angabe seiner E-Mail Adresse auf der Vergabeplattform für dieses Vergabeverfahren anzumelden.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDHYLZJ

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Gelsenkirchen / Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung - 63/4.1
Zentrale Vergabestelle
Straße: Goldbergstraße 12
PLZ, Ort: 45894 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 169-4833
Telefax: 0209 / 169-4821
E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL: www.gelsenkirchen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 17-0292-00

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

(Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote:

- Postalischer Versand

Es können keine elektronischen Angebote abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort

Name: Turnhalle - Schalker Gymnasium
Straße: Liboriusstr. 103
PLZ, Ort: 45881 Gelsenkirchen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

Die zum benachbarten Gymnasium gehörende (zweifach) Turnhalle wird energetisch saniert.

Für das Gewerk sind geplant:

- Erneuerung der Wärmeverteilung
- Erneuerung der statischen Heizflächen
- Einbau einer Deckenstrahlheizung

Dazu werden unter anderem benötigt:

- 23 statische Heizkörper
- 550 m² Deckenstrahlheizung mit Zubehör
- 6 Stück Hocheffizienzpumpen
- 400 m Rohr bis DN 32

- 150 m Rohr bis DN 65
einschl. Formstücken, Armaturen, Befestigungen, usw.

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h)** Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen
November 2017 - September 2018

- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "Metropole Ruhr", <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlussstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

24.10.2017 14:45 Uhr

- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Siehe a)

- p)** Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:
Deutsch

- q)** Ablauf der Angebotsfrist 24.10.2017 14:45 Uhr
Angebotseröffnung am 24.10.2017 14:45 Uhr
Ort Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1
Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894
Gelsenkirchen



Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen zugegen sein.

r) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung beträgt 5 % der Auftragssumme. Sie wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind). Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
- welche Einzelperson die kaufmännische Federführung ausübt,
- welche Einzelperson die technische Federführung ausübt,
- auf welche Bank- oder Sparkassenkonten (inkl. Angabe der Bankverbindung) in der Bundesrepublik Deutschland die Zahlungen des Auftraggebers in EURO mit befreiender Wirkung bargeldlos geleistet werden können.

u) Nachweise zur Eignung

Bedingung an die Auftragsausführung:

Die Öffentliche Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen (TB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen.

Bei beabsichtigter Zuschlagserteilung sind folgende Verpflichtungserklärungen und Nachweise innerhalb von 5 Werktagen auf gesonderte Aufforderung vom Auftragnehmer und ggf. deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG - NRW) vorzulegen.

Verpflichtungserklärung nach § 4 TVgG-NRW zu Tariftreue- und Mindestentlohnung

Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG - NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Unbedenklichkeitsbescheinigung/en der tariflichen Sozialkasse und Sozialversicherung gem. §10 TVgG - NRW

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6a Abs. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Sonstiger Nachweis:

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben unter der Nummer 5. einzutragen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16a VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

- v) Zuschlags-/Bindefrist
24.11.2017 23:59 Uhr

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name: Bezirksregierung Münster, Dezernat 34 - VOB-Stelle
 Straße: Domplatz 36
 PLZ, Ort: 48143 Münster
 Zu Händen von: Frau Voigt
 Telefon: 0251 / 411-1665
 Telefax: 0251 / 411- 81665

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):
Preis (100 %)

Fragen sind schriftlich über die Download-Plattform bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten werden auf der Download-Plattform zur entsprechenden Vergabe bis 4 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Ein auf der Download-Plattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Elektronische Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften.



(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen sich unter Angabe seiner E-Mail Adresse auf der Vergabeplattform für dieses Vergabeverfahren anzumelden.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDHYLJN



**Sonstige
Bekanntmachungen**



GELSENDIENSTE

Einebnung von Reihengräbern

Die nachstehend aufgeführten Reihengräber sollen nach Ablauf der Ruhefrist eingeebnet werden.

Westfriedhof

Reihengrabfeld 067A belegt vom 25.05.1991 bis 17.04.1992 Ablauf, 17.04.2017
Reihengrabfeld 069 belegt vom 10.10.1991 bis 27.02.1992 Ablauf, 27.02.2017

Rotthausener Friedhof

Reihengrabfeld 012A belegt vom 04.10.1991 bis 05.02.1992 Ablauf, 05.02.2017
Reihengrabfeld 012B belegt vom 14.01.1992 bis 09.06.1992 Ablauf, 09.06.2017
Reihengrabfeld 013B belegt vom 14.04.1992 bis 13.10.1992 Ablauf, 13.10.2017

Ostfriedhof

Reihengrabfeld U 033E belegt vom 09.11.1987 bis 07.09.1990 Ablauf, 08.09.2015
Reihengrabfeld U 033F belegt vom 16.10.1990 bis 15.08.1992 Ablauf, 15.08.2017
Reihengrabfeld 023 belegt vom 21.03.1991 bis 13.06.1992 Ablauf, 13.06.2017
Reihengrabfeld 035A belegt vom 22.01.1992 bis 22.12.1992 Ablauf, 22.12.2017
Kinderreihengrabfeld 004G belegt vom 01.08.1986 bis 20.12.1997 Ablauf, 20.12.2017
Reihengrabfeld 014A belegt vom 22.02.1991 bis 26.05.1992 Ablauf, 26.05.2017

Südfriedhof

Reihengrabfeld 073 belegt vom 15.11.1991 bis 30.06.1992 Ablauf, 30.06.2017
Reihengrabfeld 010 belegt vom 19.05.1992 bis 11.12.1992 Ablauf, 11.12.2017

Alt Beckhausen (30 Jahre)

Reihengrabfeld 011 belegt vom 09.07.1985 bis 02.09.1986, Ablauf 02.09.2016

Beckhausen Sutum

Reihengrabfeld 006 belegt vom 20.04.1991 bis 07.03.1992 Ablauf, 06.03.2017

Hauptfriedhof

Reihengrabfeld 139 belegt vom 07.12.1990 bis 10.04.1992 Ablauf, 10.04.2017
Reihengrabfeld 145 belegt vom 07.02.1992 bis 27.07.1992 Ablauf, 27.07.2017
Reihengrabfeld 165 belegt vom 25.05.1991 bis 05.03.1992 Ablauf, 05.03.2017
Reihengrabfeld 176 belegt vom 23.01.1992 bis 04.08.1992 Ablauf, 04.08.2017
Reihengrabfeld 175 belegt vom 12.09.1991 bis 28.02.1992 Ablauf, 28.02.2017
Reihengrabfeld 378 belegt vom 31.08.1991 bis 25.07.1992 Ablauf, 25.07.2017
Reihengrabfeld U 013B belegt vom 30.01.1991 bis 29.12.1992 Ablauf, 29.12.2017

Friedhof Horst Süd

Reihengrabfeld 054 belegt vom 01.10.1991 bis 31.08.1992 Ablauf, 31.08.2017

Friedhof Hassel Oberfeldingen

Reihengrabfeld 034 belegt vom 25.10.1991 bis 16.07.1992 Ablauf, 16.07.2017

Gelsenkirchen, 22. September 2017

I. V. Dr. Schmitt

Gelsensport

Tagesordnung

für die 20. Sitzung des Ausschusses für Sportentwicklung und Prävention am 11. Oktober 2017, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 5 – Olsztyn, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstr. 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge der Fraktionen, Gruppen bzw. der Einzelmandatsträger gemäß §7 der Geschäftsordnung	
3	Haushaltsaufstellungsverfahren 2018	
3.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2018	14-20/4788
3.2	Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2018	14-20/4791
3.3	Entwurf der Auflistung zum investiven Teil des Finanzplans 2018	14-20/4793
4	Sportanlage auf dem Schollbruch, Erweiterungsanbau Umkleidebereiche	14-20/4814
5	Anträge Vereine	
5.1	Gewährung eines Baukostenzuschusses an den Tennisverein TC Rot-Gelb Horst e.V.	14-20/4906
5.2	Gewährung eines Baukostenzuschusses an den Erler SV 08 e.V.	14-20/4907
5.3	Gewährung eines Zuschusses für die Beschilderung der Nordic-Walking-Strecken an Gelsensport e.V.	14-20/4908
6	Zukunftsfähigkeit des Sports in der Gelsenkirchener Stadtgesellschaft	
6.1	Handlungsfeld Offene Tür	
6.2	Handlungsfeld Schwimmen und Bäderkonzept	
7	Berichte Gelsensport	
7.1	Situation Stehstufen	
7.2	Zwischenstand Baumaßnahmen	
7.3	Offene Baumaßnahmen	
8	Mitteilungen und Anfragen	
8.1	Mitteilungen	
8.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 27. Oktober 2017

I. V. Berg

25jähriges Dienstjubiläum:

24. Oktober 2017: Sandra Gerigk, Beschäftigte (Referat Verkehr)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 69. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.